



GIMX: ImmobilienScout24 und IW Köln entwickeln neuen Mietpreisindex für Gewerbeflächen

GIMX: ImmobilienScout24 und IW Köln entwickeln neuen Mietpreisindex für Gewerbeflächen
Der GIMX erscheint halbjährig für die zwölf wichtigsten deutschen Gewerbestandorte. Wo steigen die Mieten von Gewerbeflächen? Antworten auf diese und andere Fragen gibt ab sofort der neue Mietpreisindex für Gewerbeflächen (GIMX), der gemeinsam von ImmobilienScout24 und dem Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) Köln entwickelt und auf der diesjährigen Expo Real vorgestellt wurde. Der GIMX erscheint halbjährig für die zwölf wichtigsten deutschen Gewerbestandorte und schließt so eine Transparenz-Lücke im bislang eher weniger beachteten Markt für Gewerbeimmobilien. Der Markt für Gewerbeimmobilien wird im Vergleich zum Wohnimmobilienmarkt aufgrund fehlender Datenquellen bislang nur wenig beobachtet. Abhilfe schafft nun der neue Mietpreisindex für Gewerbeflächen GIMX. Dieser wird auf Basis eines hedonischen Modells berechnet, das vom Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) Köln speziell für Gewerbeflächen entwickelt wurde. Als Grundlage dienen die Angebotsmieten von Büro- und Einzelhandelsflächen, die über ImmobilienScout24 vermarktet werden. Damit wird die Indexfamilie des Immobilienportals um ein weiteres wichtiges Segment erweitert. ImmobilienScout24 veröffentlicht den GIMX künftig halbjährig. Dabei wird die Mietpreisentwicklung für Büro- und Einzelhandelsflächen in den zwölf wichtigsten Gewerbestandorte (Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt, Düsseldorf, Stuttgart, Dortmund, Dresden, Essen, Bremen und Leipzig) sowie jeweils ein aggregierter Index für alle Top-Städte (Top 12) ausgewiesen. Die Veröffentlichung erfolgt dabei im Folgemonat des vergangenen Halbjahres. "Gewerbeimmobilien haben eine wichtige volkswirtschaftliche Bedeutung. Sie sind ein bedeutender Kostenfaktor für Unternehmen und stellen zudem eine wichtige Kreditsicherheit dar. Verändern sich die Preise in diesem Segment, kann das spürbare Auswirkungen auf die Finanzstabilität haben", sagt Prof. Dr. Michael Voigtländer, Leiter des Kompetenzfeldes Immobilienökonomik beim IW Köln. "Die flächendeckend verfügbaren Angebotsdaten von ImmobilienScout24 bilden die ideale Grundlage, um dieses Marktsegment abzubilden." Jan Hebecker, Leiter Research Analysis bei ImmobilienScout24 ergänzt: "Wir sind sehr glücklich, unsere Indexfamilie um einen aussagekräftigen Mietpreisindex für Gewerbeflächen zu erweitern. Damit werden wir eine wichtige Transparenzlücke im Markt schließen. Mit dem IW Köln als Partner stellen wir sicher, dass der GIMX nach wissenschaftlich anerkannten Kriterien berechnet wird." Der GIMX auf Grundlage einer hedonischen Methode ermittelt, die eigens vom IW Köln für Gewerbeflächen entwickelt wurde. Hierbei werden strukturelle Verzerrungen wie etwa die Veränderung von Objektqualitäten minimiert, so dass im Index nur tatsächliche Preisveränderungen ausgewiesen werden. Weiterführende Informationen zur Berechnungsmethode veröffentlicht das IW Köln hier.
Immobilien Scout GmbH
Andreasstr. 10
10243 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 - 24 301 1100
Telefax: 030 - 24 301 1110
Mail: Redaktion@ImmobilienScout24.de
URL: <http://www.immobilienscout24.de>

Pressekontakt

Immobilien Scout GmbH

10243 Berlin

immobilienscout24.de
Redaktion@ImmobilienScout24.de

Firmenkontakt

Immobilien Scout GmbH

10243 Berlin

immobilienscout24.de
Redaktion@ImmobilienScout24.de

ImmobilienScout24 ist der größte deutsche Internet-Marktplatz für Immobilien. Mit über 10 Millionen Besuchern (Unique Visitors; laut comScore Media Metrix) pro Monat ist die Website auch das mit Abstand meistbesuchte Immobilienportal im deutschsprachigen Internet. Das Unternehmen sitzt in Berlin und beschäftigt über 600 Mitarbeiter. Seit über 10 Jahren ist ImmobilienScout24 erfolgreich im Internet tätig.